



CK – News – aktuelle Informationen

02-2425 – 06. September 2024

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern, liebe mit dem Canisius-Kolleg Verbundene, liebe Wohltäter und Wohltäterinnen,

am kommenden Freitag, 13.09.2024 begeht das Canisius-Kolleg den „Delp-Tag“. Der spätere Jesuitenpater Alfred Delp trat nach dem Abitur 1926 in den Jesuitenorden ein, absolvierte die ordensüblich Ausbildung mit den theologischen und philosophischen Studien und war schließlich als Redakteur der Zeitschrift „Stimmen der Zeit“ tätig. Pater Delp arbeitete von 1942 im Kreisauer Kreis um Helmuth James Graf von Moltke mit und engagierte sich so aktiv im Widerstand gegen das nationalsozialistische Terrorregime. Am 28. Juli 1944, acht Tage nach dem Scheitern des Umsturzversuches des 20. Juli, wurde er nach der Frühmesse in München verhaftet und vor dem Volksgerichtshof unter dem Vorsitz von Roland Freisler zum Tod durch den Strang verurteilt. In Berlin Tegel waren er, der katholische Jesuitenpater und der tiefgläubige evangelische Christ Graf von Moltke, gemeinsam inhaftiert. Durch die Mauern der Gefängniszellen verfestigte sich eine unverbrüchliche ökumenische Gemeinschaft. Pater Delp wurde schließlich am 2. Februar 1945 in Berlin Plötzensee hingerichtet.

Für das Canisius-Kolleg ist Alfred Delp von einer besonderen Bedeutung. Seiner und auch anderer Märtyrer des Widerstandes des NS-Regimes - unter anderem auch Helmuth James Graf von Moltke - wird in der Gedenkkirche Regina Maria Martyrum, die unweit von Berlin Plötzensee errichtet wurde, gedacht. Und um den 15.09. eines jeden Jahres, am „regulären“ Alfred-Delp-Tag, wird die Gedenkkirche in besonderer Weise in das Programm dieses Projekttages des Kollegs integriert. Hierher finden Exkursionen statt und auch der Hauptgottesdienst der Schulgemeinschaft wird an diesem Tag dort gefeiert. Sehr verkürzt gesagt soll dieser Tag immer wieder Impulsgeber dazu sein, für ungerechte Strukturen, ausgrenzendes Verhalten, Mobbing oder auch Antisemitismus oder Muslimenfeindlichkeit zu sensibilisieren und Haltungen und Strategien zu finden, sich mutig dagegen stellen zu können.

Besonders in diesen Tagen, kurz vor dem Jahrestag des Überfalls der Hamas auf Israel, in einer Zeit, in der bei uns in Deutschland Ideen mehrheitsfähig werden, die die Demokratischen Grundlagen infrage stellen und man eher auf Ausgrenzung statt auf Integration den Fokus zu richten scheint, ist dieser Delp-Tag von besonderer Bedeutung für uns. So wünschen wir, dass von diesem Tag Impulse in die Richtung gehen, die Schwachen bei uns zu schützen und zu stärken, zu Widerspruch gegen Ungerechtigkeit zu motivieren, bei uns mehr Strukturen der Gerechtigkeit zu schaffen und diese zu bewahren. Und dies, verbunden mit dem Ziel, dass bei uns junge Menschen ihre Talente entdecken und zur Entfaltung bringen können und sich geschützt entwickeln und entfalten können – auch für eine gerechtere Welt.

Ihnen allen nun ein wundervolles und sommerliches Wochenende.

P Marco Mohr SJ, Rektor

Dr. Jan Bernhardt, Schulleiter



FRIEDEN! pax
perdamaian aşiti miers
ειρήνη béke PAZ ТЫНЧТЫК
сулҳ שלום **pax** бейбітшілік
paix **mip** fred kedamaian **pokój** miero
мир سلام **amani** **PEACE**



Terminliches (Kolleg und Schule) – ein Auszug aus dem Terminplan

37. KW

- 10.09. Hausinterner Fortbildungstag für Lehrkräfte (s.u.)
09.09. – 12.09. Orchesterfahrt (Fahrt zum Werbellinsee) (Herr Hick, Frau Jaeger, Frau. Rosenbach, Frau v. Wrede, Herr Birgelen)
09.09. – 14.09. Sportfahrt (Frau Ludwig, Herr Testrut, Herr Gonzalez)
13.09. Delp-Tag

38. KW

- 16.09. Elternabend OIIIe
17.09. Elternabend SextanerInnen
20.09. Elternabend Sek II

39. KW

- 24.09. 1. Gesamtkonferenz (6. und 7. Stunden sind Kurzstunden) Unterrichtsende für alle um 14:00 Uhr)

Ausblick

- 11.10. Informationstag für alle SchülerInnen der 3. und 4. Grundschulklassen und deren Familien, die sich für eine Aufnahme am Canisius-Kolleg im Schuljahr 2025/2026 interessieren.
16.10. 19:00 Uhr, Elternabend der Unter- und Mittelstufe zum Thema „Smartphones, Klassenchats & Co.- Kinder und Jugendliche im Umgang mit dem Internet begleiten“

Wenn mit der Schulhofumgestaltung alles planmäßig verläuft:

16. November: CK-Ball des Vereins der Freunde und Förderer!

Ausblick auf das Jahr 2025

29. Mai 2025 Himmelfahrt
30. Mai 2025 Regulärer Schultag (Ferientag verlegt auf Freitag, 6. Juni (Freitag vor Pfingsten))
31. Mai 2025 Jubiläumsfeier 100 Jahre Canisius-Kolleg mit offizieller Eröffnung der ISS-Pedro-Arrupe
08. Juni 2025 Ferientag (anstelle des 30. Mai)

Vorab – Die Eröffnung des Schuljahres 2024/2025

Am vergangenen Montag, 2. September 2024, hieß Pater Rektor auch im Namen der Jesuiten, des Schulleiters und aller Verantwortlichen am Kolleg die Kollegsgemeinschaft willkommen. Insbesondere wurden die neuen Schülerinnen und Schüler der Willkommensklassen, der ISS-Pedro Arrupe und die Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger des Gymnasiums begrüßt.

Eröffnet wurde das neue Schuljahr feierlich mit einem Gottesdienst in der grünen Halle, umgeben von den Umbaumaßnahmen des Schulhofes. Im Rahmen dieses Gottesdienstes erhielten Frau Dölle und Herrn Gehlen, nachdem sie zuvor ihre Bereitschaft dazu erklärten, die Beauftragung des Schulseelsorgers und der Schulseelsorgerin des Canisius-Kollegs. Das Motto dieses Schuljahres haben die neuen Schulseelsorger gleichsam zu ihrem Motto erkoren. In der Predigt unterstrich Frau Dölle, dass das Canisius-Kolleg als eine Jesuitenschule ein Ort sein wolle, an dem jede und jeder sich in der Würde als Mensch erfahren solle – hierfür wollten sie sich nach Kräften einsetzen.

Der „Friedrich-Spee-Preis“ für gesellschaftliches Engagement und Zivilcourage wurde im Anschluss an den Gottesdienst an Elora Marx (Canisius‘2023) überreicht. Sie nahm den Preis mit sehr nachdenklich stimmenden und sehr bewegenden Worten entgegen; mit ihren Worten motivierte sie, tapfer zur eigenen Identität zu stehen und sich mutig, die eigenen gerechten Überzeugungen zu verteidigen – Widerständen zum Trotz.

Das Schuljahr wurde am 2.9.2024 auch feierlich für 120 neue SextanerInnen eröffnet. Alle neuen Schülerinnen und Schüler, deren Familien, Freunde und Angehörige versammelten sich in der Halle „Messina“ zu





einem gemeinsamen Gottesdienst, der die nun beginnende Schulzeit am Jesuitenkolleg unter die (an das Kolleg gerichtete) Forderung des „richtigen Hören Lehrens und Lernens“ gestellt hat (vgl. hier 1. Samuel, 3.). Wir freuen uns sehr, dass die neuen Schülerinnen und Schüler und deren Familien nun alle da sind und heißen an dieser Stelle nochmals alle von ganzem Herzen willkommen!

1. Aus dem schulischen Bereich

Orchester- und Sportfahrt im Rahmen der ersten Fahrtenwoche (9.-13.9.)

Zu Beginn des Schuljahres steht traditionell die *Orchesterfahrt* an: Gut 100 SchülerInnen der Schule werden gemeinsam an den Werbellinsee fahren, dort musizieren und das musikalische Schuljahr auf diesem Wege einleiten. Die Orchesterfahrt ist für das Zusammenfinden nach den Ferien und das Zusammenwachsen als Gruppe elementar und es ist schön, dass so viele SchülerInnen das Angebot wahrnehmen. Die hohe Qualität unseres Orchesters liegt allen am Herzen und es ist schön, dass die Arbeit hier fortgesetzt wird. Zugleich bedeutet dies für die schulischen Abläufe, dass einige Lehrkräfte unsere SchülerInnen begleiten werden und es deswegen zu vermehrten Unterrichtsausfällen und Vertretungen kommen wird. Hinzu kommt, dass auch unsere Sportler in der nächsten Woche mit einer Gruppe von SchülerInnen aus Gymnasium und ISS unterwegs sein werden und per Fahrrad (und Bahn) den Weg an die Ostsee wagen. Wir senden musikalische und sportliche Grüße, wünschen viel Spaß und Erfolg und bedanken uns bei den organisierenden und durchführenden Lehrkräften.

Essensausgabe und Caterer. Leider kam es in dieser Woche insbesondere für unsere neuen SchülerInnen zu Schwierigkeiten bei der Essensausgabe, weil die neuen Schülerscheine nicht korrekt eingelesen werden können; wir sind optimistisch, dass dieses Problem nächste Woche gelöst ist. Darüber hinaus funktioniert der Mensabetrieb am CK aber ohne Probleme. Dies freut uns sehr.

Handyfreie Schule. Wir erinnern gerne erneut an die letzten CK-News und an die Initiative der „Handyfreien Schule“, wie dies auch unsere Hausordnung vorsieht. In der ersten Woche hat die – auch im Gebäude und in den Klassenräumen sichtbare – Erinnerung an unsere Regeln ordentlich funktioniert, die SchülerInnen haben sich gut auf die Maßnahme eingelassen. Erfreulich sind die positiven Rückmeldungen gerade auch der neuen SchülerInnen und Eltern über die Klarheit in dieser Frage in und an unserer Schule. Gehen Sie also gerne weiterhin dazu mit Ihrem Kind ins Gespräch und erinnern Sie daran, dass alle elektronischen Geräte morgens am besten einfach im Schrank eingeschlossen werden. **Zur Präzisierung der Regeln ist uns wichtig, dass neben Smartphones natürlich auch Smartwatches und Kopfhörer zu den digitalen Geräten im Sinne der Hausordnung gehören.**

Fortbildung im Kollegium zur ISS. Zur Verstärkung der Arbeit in der ISS wird ein Teil des Kollegiums am kommenden Dienstagmorgen zu einer Fortbildung zur ISS zusammenkommen. Die Thematik ist mit Blick auf die Entwicklung der Sekundarschule wesentlich: So wird der vergangene erste Abiturjahrgang ausgewertet und dabei auch schon die Anerkennung der ISS in der gymnasialen Oberstufe in den Blick genommen. Auch diese Fortbildung wird leider zu einigen Ausfällen führen.

Delp-Tag. Am 13.9. gedenken wir wie jedes Jahres Alfred Delps und feiern als Schulgemeinschaft den Delp-Tag. Delp, ein deutscher Jesuit, war im Kreisauer Kreis aktiv und wurde als Widerstandskämpfer im Februar 1945 hingerichtet. Für uns als Schule ist dies Anlass, uns mit der Thematik des Widerstands heute und in der Vergangenheit – bei einem Schwerpunkt auf dem Nationalsozialismus - zu befassen. Es wird daher am Freitag, dem 13.9., kein regulärer Unterricht stattfinden. Vielmehr beginnen alle unsere SchülerInnen den Tag im Rahmen eines gemeinsamen Gottesdienstes – je nach Jahrgang in der Schulkapelle, der Kirche Maria Regina Martyrum oder der St. Ansgar Kirche - und werden sich dann an verschiedenen Orten mit den genannten Fragen auseinandersetzen. So stehen, je nach Klasse und Jahrgang, Besuche in Plötzensee, im



Anne-Frank-Zentrum, der Blindenwerkstatt Otto Weidt, in der Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik und der Gedenkstätte Deutscher Widerstand an. Die Oberstufe wird in der Schule in Kooperation mit der Konrad-Adenauer-Stiftung einen Vortrag zum Thema „Wann ist Widerstand Widerstand?“ hören, thematisch arbeiten und abschließend an einer Podiumsdiskussion zur Frage teilnehmen. Die genauen Informationen werden die Klassen über die Klassenleitungen erhalten. Wir freuen uns auf diesen besonderen Unterrichtstag. Unser Dank geht an Pater Meyer und unsere neue Schulseelsorge, die dieses Programm organisiert haben.

2. Aus dem Zentrum für individuelle Begabungsförderung (ZiBf)

In den vergangenen Jahren unserer schulpsychologischen und beraterischen Tätigkeit wurden fachliche Standpunkte und Einstellungen überprüft und vor dem Hintergrund der ignatianischen Pädagogik konkret auf die schulischen Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen bezogen. Auf diese Weise können Aussagen über das Verständnis bestimmter pädagogischer Phänomene als handlungsleitende Standpunkte des Kollegs formuliert werden. In enger Zusammenarbeit und im Austausch mit Kolleginnen und Kollegen von Schule und Schulseelsorge, Schulpsychologie und Beratung und dem ZiBF sollen künftig gezielte Fördermaßnahmen und Vorgehensweisen für die SchülerInnen erarbeitet werden.

So entsteht nun das Zentrum für individuelle Begabungsförderung (ZiBf) auch am Canisius-Kolleg in den dafür ertüchtigten Räumen, links neben dem Schuleingang; vor der Schulseelsorge. Wir haben für Sie eine ausführliche und vorläufige Konzeption sowie die Kontakte und Ansprechpersonen aller Beteiligten der Expertengruppe auf unserer CK-Homepage eingestellt. Das CK kooperiert mit dem Legastheniezentrum. Eine Lerntherapeutin wird zu uns ins Haus kommen und vor Ort integrative Lerntherapien anbieten. Im nächsten Schritt wird es verbindliche Förderstunden geben und wir entwickeln momentan ein Konzept für Hochbegabungen. Die Koordination übernimmt ab dem kommenden Schuljahr Frau Roth. Sie ist für alle Beteiligten die Ansprechpartnerin; in Absprache mit Frau Dinkelborg, der stellvertretenden Schulleitung.

3. Aus der Nachmittagsbetreuung

Erste Schulwoche. Die erste Schulwoche ist nun schon vergangen und unsere neuen SextanerInnen sind gut bei uns angekommen- ebenso unsere „Ehemaligen“, die nun stolze Quintaner und QuartanerInnen sind und den „Ankömmlingen“ in allen Fragen zur Seite stehen. Es ist schön zu beobachten, wie empathisch sie mit den neuen SchülerInnen umzugehen vermögen. Es ist noch nicht lange her, dass sie selbst in dieser Rolle waren. Darüber hinaus dürfen wir uns sehr freuen, dass unser Team verstärkt wurde durch Frau Zaherdoust, eine staatlich anerkannte Erzieherin sowie zwei AbiturientInnen, Frau Bärwaldt und Herr Lehmann, die bei uns ein freiwilliges soziales Jahr absolvieren werden. Wir sind also nun zu fünft im Team, während des Mensaaufenthalts und in der Zeit nach Schulschluss bis 17 Uhr, für Ihre Kinder in allen Situationen Ansprechpartner und Begleitung. Wir freuen uns sehr, gemeinsam mit Ihren Kindern den Start am Canisius-Kolleg so hilfreich, anregend und kreativ wie möglich zu gestalten.

4. Aus der ISG.

Fundsachen. Nach sechs wunderbaren Sommerfahrten sind die Fundkisten in der ISG übervoll. Vermisste Gegenstände, wie Trinkflaschen, Tupperware, Jacken bis hin zu Schlafsäcken und Isomatten, können ab Montag (09. September) bis Montag (16. September) in der ISG gesucht werden. Danach wird alles nicht Abgeholte gespendet.

Anmeldung Sommerfahrten 2025. Nach den Solas ist vor den Solas. Die online Anmeldungen für die kommenden Sommerfahrten werden am Freitag, 11. Oktober 19:00 freigeschalten werden. Das Sexta-Sola findet in den ersten beiden Ferienwochen statt, während die anderen vier (Quinta-OIII) Solas in den letzten beiden Ferienwochen stattfinden werden.



Anmeldung Grundkurs des Glaubens (GdG; Firmkurs). Auch dieses Jahr wird ein GdG stattfinden. Voraussichtlicher Start ist der 01. Adventsonntag (01. Dez.). Weitere Informationen zum Kurs finden sich unter: <https://www.isg-berlin.com/gdg> Die genauen Termine und Anmelde-möglichkeit folgt noch. Bei Interesse können Sie eine E-Mail an P. Heine-Geldern (pater@isg-berlin.de) senden.

d) **Anmeldung Grundschulung.** Für die Winter- und die beiden Ostergrundschulungen sind noch Plätze frei. Weitere Informationen und online Anmeldung finden sich unter: <https://www.isg-berlin.com/grundschulung>